

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 11 (2004)

Heft: 15

Artikel: Die breite Palette von kompakten mit bis zu 7 Mpix und dem neuen E-Modell

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

olympus Die breite Palette von kompakten mit bis zu 7 Mpix und dem neuen E-Modell

Mit der AZ-2 Zoom hat nun auch Olympus in Europa eine ultraflache Lifestyle-Kamera im Programm, die durch ein besonders grosses 2,5" Sunshine-LCD-Display für Bildbetrachtung selbst bei hellem Tageslicht und durch eine innovative Software auffällt. Eine visuelle Kalenderfunktion sortiert die Aufnahmen nach Datum oder stellt sie als Minaturansichten in einer Monatsübersicht dar. Aufgenommen wird durch das im Gehäuse integrierte 2,8-fach Zoom auf einen 4-Megapixel-Sensor.

Für höhere Ansprüche

Die Olympus C-70 ZOOM zielt mit 7,1 Millionen Pixeln auf anspruchsvolle Anwender. Das Objektiv verfügt über einen 5fach optischen Zoom (entspricht 38 – 190 mm bei einer 35-mm-Kamera, F1:2,8 – 1:4,8), das 2 Zoll grosse Sunshine LCD mit 206'000 Pixeln ermöglicht das Betrachten der Aufnahmen selbst bei starker Sonneneinstrahlung. Neben Fotos lassen sich auch kurze Movies mit Ton in VGA- oder QVGA-Auflösung mit 30 Bildern/Sek. aufzeichnen.

Der integrierte Bildprozessor TruePic Turbo sorgt zum einen durch verbesserte Kontraste und Farben für gute Ergebnisse. Zum anderen beschleunigt er die Bildverarbeitung.

Ambitionierte Hobbyfotografen können mittels manueller Blenden- und Verschlusszeitkontrolle arbeiten, darüber hinaus sind Einstellungen wie Weissabgleich und automatische Belichtungsreihen möglich. Der Makro-Modus erlaubt Aufnahmen aus bis zu 2 cm Entfernung. Mithilfe der Funktionen «Bildgrösse ändern», «Rote Augen entfernen», «Bildausschnitt festlegen» und «Bilddrehung» können die Fotos sofort nachbearbeitet werden, um sie dann auf dem Monitor oder einem Fernsehgerät wiederzugeben. Die Olympus C-70 ZOOM wird ab Oktober 2004 erhältlich sein.

Olympus bietet auf der ganzen Bandbreite Neues. Im Lifestyle-Segment kommt eine formschöne Mini Mju (siehe Fotointern 14/04), in der Kompaktklasse 7 Megapixel mit Mehrfachzooms und für ambitionierte Amateure und Profis ist je ein neues E-Modell im Sortiment.

zipiert, allerdings verfügt sie über einen 4-Millionen-Pixel-Sensor. Ein 3fach optisches Zoomobjektiv ergänzt die kompakte Kamera. Acht voreingestellter Aufnahmeprogramme vereinfachen das Handling. Auch Videosequenzen inklusive Sound lassen sich aufzeichnen. Der Makro-Modus erlaubt bis zu 9 cm an das Motiv heran zu gehen.



Bunter Reigen: Die Lifestyle-Kamera AZ-2 Zoom unten links, die Einsteigerkameras C-370/ C-470 Zoom rechts davon, die kompakte 7-Megapixel-Kamera C-70 Zoom darüber und die Amateur-Spiegelreflexkamera E-300.

Neues Einsteigermodell

Damit der Anwender die Möglichkeiten der Kamera einfach umsetzen kann, wurde bei der Olympus C-370 Zoom jede Taste mit nur einer Funktion belegt. Neu sind auch die Beispielbilder im Kameramenü, die die Auswahl des passenden Programmmodus vereinfachen. Die Auflösung von 3,2 Millionen Pixeln reicht für Prints bis beinahe A4 und das 3fach optische Zoom (entspricht 38 – 114 mm bei einer 35-mm-Kamera) hilft für bessere Ausschnittswahl. Der Makro-Modus dieser PictBridge-kompatiblen Kamera erlaubt Nahaufnahmen aus bis zu 2cm Entfernung. Gespeichert werden die Bilder entweder im 12 MB großen internen Speicher oder auf einer

xD-Picture Card. Anschliessend lassen sich die Bilder auf dem LCD-Monitor betrachten.

Movieaufnahmen sind ebenfalls möglich, nur durch die Kapazität des Speichers begrenzt. Für das Betrachten der Aufnahmen bietet die Kamera einen 1,5 Zoll grossen LCD-Monitor. Zur Wiedergabe auf einem Fernsehgerät lassen sich die Fotos, wenn nötig, auch drehen. Abgelegt werden die Bilddaten im 12 MB grossen internen Speicher oder auf einer bis zu 512 MB grossen xD-Picture Card. Dank der Unterstützung des PictBridge-Standards sind direkte Ausdrucke auf einem kompatiblen Drucker möglich. Sie ist ab Oktober 2004 erhältlich. Gleich wie die kleinere Schwester ist die Olympus C-470 Zoom kon-

E-System erweitert

Nebst der professionellen E1 – eine schon lange erwartete Nachfolgerin wurde nicht vorgestellt – hat Olympus auch eine Spiegelreflex-Kamera für den gehobenen Amateur neu im Programm. Das 8-Millionen-Pixel-Modell Olympus E-300 unterscheidet sich von anderen digitalen Spiegelreflexkameras durch die Verwendung eines TTL Spiegelsucher-Systems, welches das sonst übliche Pentaprisma ersetzt. Dies ermöglichte eine sehr schlanke Bauweise, die für das Four-Third-Prinzip notwendig ist und auch die Integration eines Pop-up-Blitzes ermöglichte, der beim Ausfahren nach vorne gleitet, um den Einfallwinkel des Lichtes zu optimieren.

Die Olympus E-300 ist, wie bereits die E-1, mit einem Ultraschall-Filter ausgestattet, der Staub und andere störende Partikel von der CCD-Oberfläche einfach «abschüttelt». Zur Bilddatenoptimierung und schnellen Verarbeitung ist die Olympus E-300 mit dem Bildprozessor TruePic Turbo bestückt. Alle Olympus E-System-Objektive sind auch bei der E-300 einsetzbar; momentan sind neun Wechselobjektive erhältlich. Neu sind drei Objektive mit den Brennweiten 7 – 14 mm/ 1:4,0, 14 – 45 mm/ 1:3,5 – 5,6 und 40 – 150 mm/ 1:3,5 – 4,5 vorgestellt worden. Die E-300 wird im Kit mit einem 14 – 45 mm Zoomobjektiv angeboten. Olympus Schweiz AG, 8604 Volketswil, Tel.: 044 947 66 62, Fax: -- 66 55